

Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3.

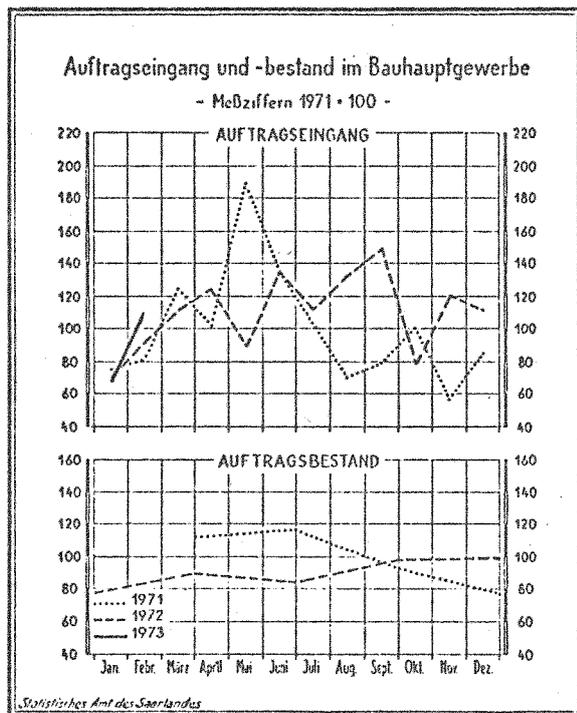
Fernsprecher 59 29

*) F I 1, 3 - 2/73

Ausgegeben am 21. Mai 1973

Bauhauptgewerbe im Februar 1973

Im Februar blieb die Bautätigkeit saisonüblich eingeschränkt, doch nahm die Nachfrage nach Bauleistungen ein bereits ungewöhnliches Ausmass an.



Der Wert der Auftragseingänge stieg gegenüber Januar 1973 um 61 %, darunter im Hochbau um 46 % und im Tiefbau um 86 %. Das entsprechende Vorjaheresergebnis wurde insgesamt um 21 % übertroffen.

Der stärkste Nachfragestoss ging von öffentlichen Auftraggebern aus mit Zunahmen von 144 % im Hochbau und 169 % im Tiefbau. Daneben stieg auch die Nachfrage im Wohnungsbau (+ 113 %) weiter an.

Bis einschliesslich Februar wurde gegenüber dem entsprechenden Vorjaheresergebnis die höchste Auftragszunahme im Wohnungsbau (+ 130 %) erzielt, gefolgt vom öffentlichen Hoch- (+ 86 %) und Tiefbau (+ 46 %). Im gewerblichen Sektor ergab sich nur beim Hochbau eine geringe Zuwachsrate, während bei Tiefbauaufträgen (- 77 %) - trotz Zunahme im Februar - das entsprechende Vorjaheresergebnis bei

weitem nicht erreicht wurde. Die Aufträge im Strassenbau nahmen zwar im Februar beachtlich zu, erreichten aber nicht das vergleichbare Vorjahresniveau, wobei allerdings der hohe Auftragsbestand zu berücksichtigen ist.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

ERLÄUTERUNGEN

Berichtskreis: Alle Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten folgender Gewerbebezüge: Hoch-, Tief- und Ingenieurbau, Hoch- und Ingenieurhochbau, Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Strassenbau), Strassenbau, Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Zimmerei und Ingenieurholzbau, Dachdeckerei.

Anhand der Ergebnisse der Totalerhebung in der Mitte des Vorjahres werden die Ergebnisse der Monatsberichte für alle Betriebe hochgeschätzt.

Erhebungseinheit: Alle selbständigen Betriebe (nicht Unternehmen oder Baustellen), also Hauptbetriebe, Filialbetriebe, Niederlassungen und Arbeitsgemeinschaften (Gesellschaften des bürgerlichen Rechts) sowie Baustellen, sofern sie mit einem eigenen Bau- bzw. Lohnbüro verbunden sind.

Beschäftigte: Alle am Monatsende tätigen Inhaber, Mitinhaber, Familienangehörigen sowie alle beschäftigten Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen.

Löhne und Gehälter: In die Bruttosumme sind einbezogen: Erziehungsbeihilfen, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichskasse, Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden; Lohnfortzahlung im Krankheitsfall; Beiträge zur Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse; Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung; Gratifikationen, Erfolgsprämien und Umsatzanteile; Zulagen gem. Vermögensbildungstarifverträgen.

Nicht einbezogen sind: Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Trennungentschädigung- bzw. Auflösung, Wege- und Unterkunftsgelder, Fahrtkosten und sonstige Vergütungen, die Spesenersatz und nicht Arbeitseinkommen sind, sowie Vergütungen, die von der Lohnausgleichskasse, der Urlaubskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Löhnen zugerechnet.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von den Beschäftigten und Inhabern tatsächlich geleistete Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer): Alle dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Inland einschliesslich Berlin und deutschen Freihäfen.

Auftragseingang: Als Auftragseingang gelten die im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge ohne Umsatzsteuer.

Auftragsbestand: Wert aller am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden fest akzeptierten Bauaufträge einschliesslich der Auftragsreste von angefangenen aber noch nicht abgeschlossenen Arbeiten ohne Umsatzsteuer.

ZEICHENERKLÄRUNG

- = nicht vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden/wegen Geheimhaltung nicht veröffentlicht
- .. = Angabe sachlogisch nicht möglich
- o = mehr als nichts aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit

Abweichungen bei Summenangaben sind auf Abrunden zurückzuführen.

Monatliche Entwicklung

Alle Betriebe ¹⁾

Saarland

Monat: Februar 1973

Bauhauptgewerbe

Merkmal	Februar 1973	Januar 1973	Januar - Februar		Veränderungen in %		
					Februar 1973	Februar 1973	Jan. -Febr. 1973
			1973	1972	gegenüber		
			Januar 1973	Februar 1972	Jan. -Febr. 1972		
Anzahl / DM							
Beschäftigte insgesamt	20 710	20 905	20 808	21 120	- 0,9	- 2,1	- 1,5
Tätige Inhaber	835	831	833	862	+ 0,5	- 3,8	- 3,4
Kaufmännische und technische Angestellte	2 293	2 310	2 302	2 247	- 0,7	+ 2,8	+ 2,4
Übrige Beschäftigte	17 582	17 764	17 673	18 011	- 1,0	- 2,7	- 1,9
Facharbeiter, Poliere und Meister	11 306	11 365	11 336	11 715	- 0,5	- 3,1	- 3,2
Fachwerker und Werker	5 964	6 076	6 020	6 008	- 0,8	- 2,5	+ 0,2
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge und Praktikanten	312	323	317	288	- 3,4	+ 10,2	+ 10,1
1 000 DM							
Löhne	21 479	22 265	43 744	38 653	- 3,5	+ 1,8	+ 13,2
Gehälter	4 392	4 376	8 768	7 902	+ 0,4	+ 15,8	+ 11,0
Anzahl							
Arbeitstage	20	22	42	42	- 9,1	- 4,8	+ 0
1 000							
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	2 236	2 168	4 404	4 298	+ 3,1	- 5,5	+ 2,5
Wohnungsbau	765	713	1 478	1 397	+ 7,3	- 1,9	+ 5,8
Landwirtschaftlicher Bau	4	7	11	7	- 42,9	+ 33,3	+ 57,1
Gewerblicher und industrieller Bau	572	566	1 138	1 282	+ 1,1	- 16,4	- 11,2
Hochbau	495	514	1 009	1 075	- 3,7	- 13,8	- 6,1
Tiefbau	77	52	129	207	+ 48,1	- 30,0	- 37,7
Öffentlicher und Verkehrsbau	895	882	1 777	1 612	+ 1,5	- 0,3	+ 10,2
Hochbau	153	148	301	385	+ 3,4	- 22,3	- 21,8
Strassenbau	346	342	688	605	+ 1,2	- 0,9	+ 13,7
Sonstiger Tiefbau	396	392	788	622	+ 1,0	+ 12,5	+ 26,7
1 000 DM							
Umsatz insgesamt ²⁾	60 035	61 635	121 670	121 029	- 2,6	+ 3,9	+ 0,5
Wohnungsbau	17 659	19 223	36 882	27 629	- 8,1	+ 11,4	+ 33,5
Landwirtschaftlicher Bau	32	58	90	17	- 44,8	+ 433,3	+ 429,4
Gewerblicher und industrieller Bau	14 375	16 049	30 424	38 283	- 10,4	- 16,0	- 20,5
Hochbau	11 985	14 553	26 538	31 730	- 17,6	- 6,6	- 16,4
Tiefbau	2 390	1 496	3 886	6 553	+ 59,8	- 44,2	- 40,7
Öffentlicher und Verkehrsbau	27 969	26 305	54 274	55 100	+ 6,3	+ 12,7	- 1,5
Hochbau	7 117	2 848	9 965	10 917	+149,9	+ 17,9	- 8,7
Strassenbau	8 978	9 764	18 742	25 053	- 8,0	- 17,0	- 25,2
Sonstiger Tiefbau	11 874	13 693	25 567	19 130	- 13,3	+ 49,0	+ 33,6
Meßziffern/MD							
Auftragszugang insgesamt ²⁾ (1971=100)	109,6	68,1	88,9	79,8	+ 60,9	+ 21,3	+ 11,3
Hochbau	105,0	71,9	88,5	56,7	+ 46,0	+ 54,0	+ 56,1
Tiefbau	116,3	62,5	89,4	114,0	+ 86,1	- 5,4	- 21,6
Auftragsbestand insgesamt ^{2 3)} (1971=100)	.	.	.	.	.	.	.
Hochbau	.	.	.	.	.	.	.
Tiefbau	.	.	.	.	.	.	.

1) Auftragszugang und -bestand nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten. - 2) Ohne Umsatzsteuer

3) jeweils am Ende des Vierteljahres.

Auftragseingang

Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten
Saarland

Monat: Februar 1973

Bauhauptgewerbe

Art der Bauten und Auftraggeber	Februar 1973	Januar 1973	Januar - Februar 1973		Veränderungen		
					Febr. 1973	Febr. 1973	Jan. 1973
					gegenüber			Jan. 1972	Jan. - Febr. 1972
	1 000 DM						
	%						
Auftragseingang							
Wohnungsbau	17 646	8 300	25 946	11 290	+ 112,6	+ 152,6	+ 129,8
Hochbau	7 662	12 214	19 876	19 416	- 37,3	- 29,2	+ 2,4
Tiefbau	155	154	309	532	+ 0,6	- 50,2	- 41,9
Hochbau	11 772	4 823	16 595	8 911	+ 144,1	+ 94,4	+ 86,2
Tiefbau	37 235	25 491	62 726	40 149	+ 46,1	+ 54,0	+ 56,2
Strassenbau	10 840	7 178	18 018	23 636	+ 51,0	- 40,4	- 23,8
Hochbau	1 713	928	2 641	11 329	+ 84,6	- 64,8	- 76,7
Tiefbau	1 967	1 934	3 901	7 265	+ 1,7	+ 34,9	- 46,3
Hochbau	13 491	5 015	18 506	12 675	+ 169,0	+ 164,6	+ 46,0
Tiefbau	28 011	15 055	43 066	54 905	+ 86,1	- 5,4	- 21,6
Bauhauptgewerbe insgesamt	65 246	40 546	105 792	95 054	+ 60,9	+ 21,3	+ 11,3
davon:	49 603	36 048	85 651	90 981	+ 37,6	- 4,3	- 5,9
Saarland	15 643	4 498	20 141	4 073	+ 247,8	+ 712,2	+ 394,5
andere Bundesländer							